

165/60 1707 Dezember 18., Beromünster

## Schreiben von Jakob Schalamel an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend Stofflieferungen

---

**B** J. Schalamel<sup>1</sup> gibt seinem Erstaunen darüber Ausdruck, dass sein Cousin den Adressaten<sup>2</sup> nicht besucht hat. Weiter wundert er sich, dass der Adressat sein Schreiben, das er ihm im November aus Altdorf geschickt hatte, nicht empfangen hat.

Nun sendet er ihm zehn Ellen feines, schwarzes Tuch aus Holland à sechs Gulden pro Elle. Falls ihm der Stoff nicht zusagt, soll er ihn retournieren. Im Moment hat er keine andersfarbigen Stoffe «ici» – seine feinen Tücher sind alle in Uri. Daher bittet er um Geduld bis nach den Festtagen; dann wird er persönlich bei ihm vorbeikommen.

Weiter bittet er den Adressaten, ihm in der Angelegenheit mit Bircher<sup>3</sup>, der sich weigert, auf die Rechnungen einzutreten, behilflich zu sein.

---

<sup>1</sup> Jakob Schalamel (im Original «Challamel»).

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

<sup>3</sup> Hans Martin Bircher, vgl. Zurlaubiana AH 168/11 und AH 95/89.

---

AH 165, Bl. 179-180 • Bl. 180 leer.  
Original, in französischer Sprache.

---